

## NEWSTICKER

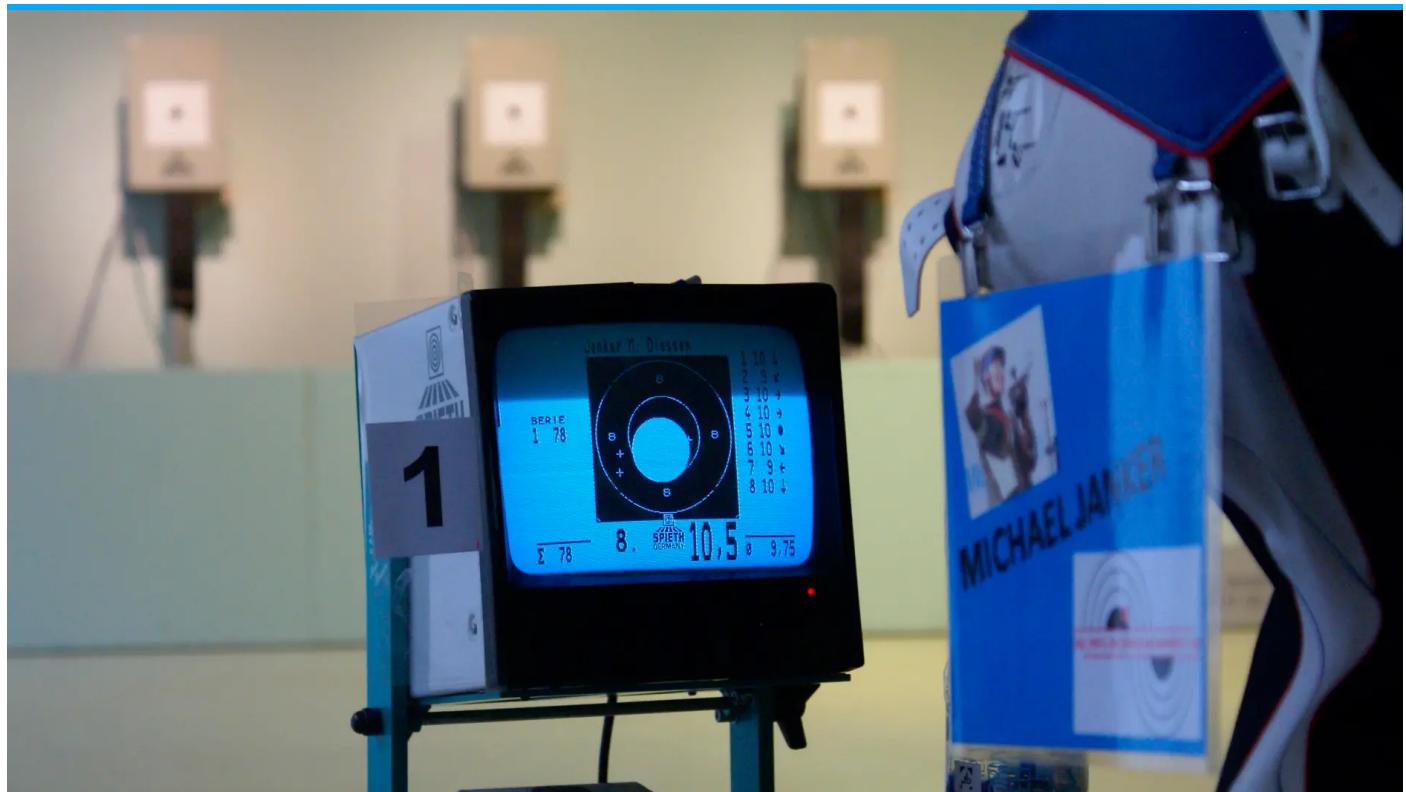
Inzidenz steigt auf 553,2 +++ RKI registriert 74.405 Neuinfektionen – Inzidenz steigt au

Startseite › Landsberg › Lokalsport › Sportschützen: Fünf Ringe lassen den Traum von der 2. Liga platzen

## SPORTSCHÜTZEN

07.04.2014

# Fünf Ringe lassen den Traum von der 2. Liga platzen



Der Aufstieg in die 2. Bundesliga hat sich für die Schützenvereine Dießen und Scheuring nicht realisieren lassen.

Foto: Margit Messelhäuser (Symbolbild)

KOMPAKT: Ihr Landsberg-Newsletter

Das Wichtigste aus Landsberg und Umgebung, Montag bis Freitag um 19 Uhr

NEWSLETTER BESTELLEN

# **Die Luftgewehrschützen aus Dießen und die Pistolensportler aus Scheuring bleiben in der Bayernliga.**

VON KARLHEINZ FÜNFER

Nicht erfüllt hat sich der Traum vom Einzug in die 2. Bundesliga für die zwei besten Schützenmannschaften aus dem Landkreis. Das Luftgewehrteam der FSG Dießen verfehlte das Ziel bei den Aufstiegskämpfen in Hochbrück gegen stärkste Konkurrenz um winzige fünf Ringe. Weit unter der tollen Schlussform in der Bayernliga scheiterte das Scheuringer Pistolenquintett dagegen recht deutlich.

Nach dem ersten Durchgang mit 40 Schuss kündigte sich bei den Luftgewehrteams bereits eine äußerst knappe Entscheidung an. Hinter dem überlegenen [Vöhringen](#) durften sich noch fünf Bewerber nur ganze zwei Ringe auseinander Hoffnungen auf den zweiten Aufstiegsrang machen. Der ging schließlich mit einem Wimpernschlag an Niederlauterbach vor dem ringgleichen Zaitzkofen. Für die FSG Dießen präsentierte sich Michael Janker nur zwei Tage nach seiner Rückkehr vom Weltcup in den USA als bester Aktiver des Wettbewerbs mit 396 und 398 Ringen in Hochform.

Doch dann fehlten der Mannschaft zum Aufstieg die nötigen „390er“. Diese Ausbeute gelang lediglich Alexander Reiner im ersten Durchgang. Dafür musste er beim zweiten Teil einen kleinen Einbruch hinnehmen.



SCHNELLERE  
MARKT-  
EINFÜHRUNG  
**MIT HPC**

Durch den dicken Aussetzer seiner sonstigen Spitzenkraft fiel Der Bund München 2, in der Bayernliga Süd-West souveräner Meister vor der FSG Dießen, beim zweiten Durchgang vom zweiten auf den siebten Platz zurück.

Schon bei Halbzeit war für die Scheuringer Pistolenschützen der Sprung nach oben in weite Ferne gerückt. Die Mannschaft kam längst nicht an die tolle Verfassung der letzten Punktkämpfe in der Bayernliga heran. Gegenüber dem Zweit-platzierten entstand bereits ein großes Loch von 25 Ringen. Trotz einer leichten Steigerung beim zweiten Durchgang wuchs der Rückstand weiter an. Eine persönlich starke Form in beiden Aufritten erreichte eigentlich nur Thomas Ranzinger. Sebastian Heinisch brachte im ersten Durchgang einen Standwechsel aus dem Rhythmus, beim zweiten zerflockte es Klaus Hopfensitz. Und insgesamt blieben einfach die positiven Reißer nach oben aus.

#### EMPFEHLUNGEN FÜR SIE



##### AUGSBURG

**PLUS + Vom Brandhaus der Karolinenstraße ist womöglich mehr übrig als gedacht**



##### LANDKREIS LANDSBERG

**Reporter-Team unserer Zeitung wird von Corona-Spaziergängern angegriffen**



##### SCHWABMÜNCHEN

**Junger Mann überfällt Tankstelle mit Pistole - doch ohne Erfolg**

Waldkirch, Titelträger in der Scheuringer Bayernligagruppe Süd-West, wurde seiner Favoritenrolle voll gerecht. Hilpoltstein konnte mit der besten Mannschaftsleistung des Tages Thumsenreuth noch den zweiten Aufstiegsrang abknöpfen. Für die beiden Landkreisvertreter gibt es trotz des Scheiterns keinen Grund zum Trübsalblasen. Beide Teams haben eine tolle Saison hinter sich und besitzen das Potenzial, um auch bei der nächsten Auflage wieder Richtung 2. Bundesliga blicken zu dürfen.

## THEMEN FOLGEN

---

LOKALSPORT



DIESSEN



SCHEURING



VÖHRINGEN

